

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 1.

Mittwoch den 3. Januar

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

Beobachtungen über die Witterung zu Halle.  
Im October 1865.

Das Barometer, welches zu Anfang des Monats einen Luftdruck von 27" 11", 39 zeigte, fiel noch im Laufe des 1. auf 27" 10", 93, stieg aber dann bei fortwährendem O und NO und fast stets völlig heiterem Himmel bis zum 4. Morgens auf 28" 3", 83; dann aber begann es zu sinken; am 7. trat SW ein, welcher zwar öfter von S und SO unterbrochen wurde, aber doch ein vom 9. bis 11. dauerndes Regenwetter brachte. Am 10. Vormittags hörte das Barometer auf zu fallen, nachdem es Morgens einen Luftdruck von 27" 5", 73 angezeigt hatte, und stieg nun, während der Wind zwischen SW, N und NO hin und her schwankte und der Himmel vom 12. an heiter oder ziemlich heiter war, bis zum 14. Mittags auf 27" 9", 31. Dann fing es an zu fallen, am 16. begann der SW, der mit S und W abwechselnd, mit nur zwei Ausnahmen, bis zum Schluß des Monats herrschte; an demselben Tage bedeckte sich der Himmel und am 19. begann ein Regen, der fast continuirlich bis zum Monatschluß andauerte. Dabei fiel das Barometer vom 15. bis zum 19. Mittags auf 27" 4", 21, dann stieg es bis zum 21. Mittags auf 27" 8", 59. An diesem Tage regnete es nicht und der Himmel war fast den ganzen Tag über völlig heiter oder doch wenigstens heiter. Von nun an schwankte das Barometer sehr viel und sehr stark und zwar derartig, daß es bei Regenwetter stets fiel und daß es stieg wenn der Regen einmal auf kurze Zeit aufhörte, nämlich am 25. Nachmittags und am 26; an diesem Tage stand es Abends 10 Uhr auf 27" 8", 23, am folgenden Morgen aber war es schon wieder auf 27" 2", 57, also in 8 Stunden um 5", 76 gefallen; — ferner stieg es am Nachmittags des 27., wo der Himmel Abends völlig heiter wurde, und vom Nachmittags des 28. bis zum Mittag des 29., während welcher Zeit der Himmel auch eine Zeit lang völlig heiter gewesen war; — endlich stieg es noch am 31., an dem es auch nicht regnete, so daß es am Monatschluß bei heiterem Himmel auf 27" 8", 27 stand.

Der höchste Barometerstand wurde beobachtet am 4. um 6 Uhr Morgens bei O und völlig heiterem Himmel: 28" 3", 83; der niedrigste am 19. um 2 Uhr Mittags bei SW und wolfigem Himmel: 27" 1", 21. Der mittlere Barometerstand betrug 27" 7", 84, das Mittel der Morgenbeobachtungen 27" 7", 85; der Mittagsbeobachtungen 27" 7", 78; und das der Abendbeobachtungen 27" 7", 90. Die größte Schwankung binnen 24 Stunden wurde beobachtet am 28. bis 29. Morgens 6 Uhr, wo das Barometer von 27" 1", 80 auf 27" 9", 09, also um 7", 29 stieg.

Die mittlere Luftwärme betrug am 1. October 9°, 8, sie fiel in den folgenden Tagen (mit Ausnahme des 3.) bis zum 6. auf 5°, 1, stieg dann wieder (mit Ausnahme des 10.) bis zum 12. auf 9°, 8 und fiel bis zum 15. wieder auf 5°, 1; von nun an schwankte die mittlere Tageswärme in Perioden von 2 bis 3 Tagen, deren Endtermine folgende waren: am 18. betrug die mittlere Temperatur 10°, 2, am 21. nur 6°, 1, am 23. wieder 10°, 4, am 26. nur 6°, 9, am 27. aber wieder 8°, 6, am 29. nur noch 4°, 4, am 30. aber 9°, 1 und am 31. war sie wieder auf 8°, 9 gefallen.

Die höchste Temperatur wurde beobachtet am 18. um 2 Uhr Mittags bei SW und wolfigem Himmel, nämlich 15°, 4, die niedrigste dagegen am 7. um 6 Uhr Morgens bei NO und heiterem Himmel, nämlich

— 0°, 2. Die mittlere Monatstemperatur betrug 7°, 76; das Mittel aus den Morgentemperaturen 5°, 37; aus den Mittagstemperaturen 11°, 31 und aus den Abendtemperaturen 6°, 62. Die größte Schwankung binnen 24 Stunden wurde beobachtet am 24. bis 25. Mittags 2 Uhr; wo das Thermometer von 10°, 3 auf 3°, 5, also 6°, 8 fiel; dagegen fand die größte Schwankung im Laufe eines Tages statt am 4., wo das Thermometer von früh 6 Uhr bis Mittag 2 Uhr von 0°, 2 auf 13°, 3, also 13°, 5 stieg.

Die im Monat October beobachteten Winde sind bei täglich dreimaliger Beobachtung:

N	1mal	NO	12mal	NNO	1mal	ONO	6mal
O	12mal	SO	2mal	NNW	0mal	OSO	1mal
S	13mal	NW	1mal	SSO	1mal	WNW	1mal
W	11mal	SW	19mal	SSW	4mal	WSW	8mal

Die mittlere Windrichtung ist demnach durchschnittlich SSW und zwar machte sie mit dem Meridian einen Winkel von 14° 33'.

Die relative Feuchtigkeit der Luft betrug im Mittel 70,06 Procent, die mittlere Feuchtigkeit war Morgens 78,94, Mittags 55,45 und Abends 75,84 Procent: am feuchtesten war die Luft am 11. um 10 Uhr Abends bei O und bedecktem Himmel, wo sie 97 Procent betrug, am trockensten aber am 7. um 2 Uhr Mittags bei SW und völlig heiterem Himmel, wo sie nur 22 Procent betrug. — Der stärkste Dunstdruck wurde beobachtet am 11. Mittags 2 Uhr bei OSO und wolfigem Himmel, nämlich 4", 50; der geringste dagegen, zugleich mit der geringsten relativen Feuchtigkeit, nämlich 1", 36. Der mittlere Dunstdruck betrug Morgens 2", 60, Mittags 2", 89, Abends 2", 77, überhaupt 2", 76. Der Druck der trocknen Luft betrug demnach 27" 5", 08.

Der Himmel war durchschnittlich ziemlich heiter; es gab nämlich 1 Tag mit bedecktem, 7 mit trübem, 8 mit wolfigem, 3 mit ziemlich heiterem, 6 mit heiterem und 6 mit völlig heiterem Himmel; die letztern waren der 1., 2., 4., 5., 6., 8., (nur am 4. war Mittags  $\frac{1}{10}$  Bewölkung vorhanden).

Geregnet hat es an 12 Tagen, nämlich am 9., 10., 11., 19., 20., 22., 23., 24., 25., in der Nacht vom 26. zum 27., am 27., 28., in der Nacht vom 29. zum 30. und am 30. Dabei sind 92,90 Cubitzoll Wasser auf den Quadratfuß niedergefallen, was einer Wasserhöhe von 7,74 Linien entspricht.

Im Monat October ist kein Gewitter beobachtet.

Die Saale stand in den ersten 8 Tagen immer noch auf 4' 8", fiel am 9. auf 4' 7" (was nach dem Bericht des Schleusenmeisters D. H. seit 23 Jahren der tiefste Wasserstand ist); am 11. stieg sie aber wieder auf 4' 11" und hielt sich auf diesem Niveau (mit Ausnahme des 17., wo sie 1 Zoll niedriger stand) bis zum 24.; am 25. stieg sie auf 5' 0", am letzten auf 5' 11". Der mittlere Wasserstand ergibt sich daraus auf 5' 10".  
G. Schbg.

### Personal-Nachricht.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: dem Geheimen Justizrath Professor Dr. Witte zu Halle zur Anlegung der von des Königs von Italien Majestät und des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha Hoheit ihm verliehenen Insignien resp. des Ritterkreuzes des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens und des Comthurkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, so wie dem ordentlichen Professor an der Universität zu Halle, Dr. L. G. Blanc, zur An-



Legung des von des Königs von Italien Majestät ihm verliehenen Ritterkreuzes des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, die Erlaubniß zu erteilen.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 4. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „Zulpe.“

Der Vorstand.

### Bohlthätigkeit.

1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , am 14. d. M. im Säckel der Domkirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß einem armen Kinde zum Weihnachtsfeste übergeben. Herzlichen Dank dem Geber.

Halle, den 25. December 1865.

Zahn, Domprediger.

15  $\frac{1}{2}$ , am 26. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet und dankt der Empfänger mit mir dem Geber herzlichst.

Halle, den 27. December 1865.

Focke, Domprediger.

Für arme Kinder der Volksschule gingen ferner ein: von M. P. 5  $\frac{1}{2}$ ; Hr. Buchbinder S. Tafeln, Schreibebücher, Federkasten, Schiefer- und Bleistifte; Hr. B. L. Federhalter, Bleistifte, 2 Gr. Federn, Schieferstifte; Hr. Bäckermeister R. R. 2  $\frac{1}{2}$ ; Hr. Buchhändler L. 132 Bde. verschiedener sehr werthvoller Jugendschriften; durch Hrn. Superintendent D. 9 Dbd. Schreibebücher; von Hrn. Buchhändler P. mehrere Fabeln u. Kinderpredigten; Fr. v. B. 1  $\frac{1}{2}$ ; Ungen. 2 B. getragene Stiefeln; Hr. Zimmermstr. R. 1  $\frac{1}{2}$ ; Hr. Kaufm. N. verschiedene Spielsachen, Federkasten, Pennale u. dergl.; Hr. Kaufm. P. eine Partie baumwollene u. halbwoollene Zeuge; Fr. L. B. mehrere Dgd. Notizbücher u. verschiedene Spiele; G. S. mehrere getragene Kleidungsstücke.

Allen gütigen Gebern herzlichen Dank im Namen der 90 Kinder, welche damit erfreut wurden!

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 30. December 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

In Getreide reichlich offerirt, Geschäft matt, Käufer zurückhaltend; in Stärke still; in Spiritus schwaches Geschäft; Mineralöle behauptet; in Zucker Preise nominell, weil Forderungen zu hoch; Rüböl sehr still; Deltsuchen fest, auswärtige reichlich angeboten; Futterartikel gesucht und Preise unverändert hoch.  
**Weizen:** 170  $\frac{1}{2}$  alter 63—65  $\frac{1}{2}$  bez., neuer 61—63  $\frac{1}{2}$  bez. **Roggen:** 168  $\frac{1}{2}$  alt und neu 49—50—50 $\frac{1}{2}$ —50 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. **Gerste:** hat sich nicht erholt, 140  $\frac{1}{2}$  38—39  $\frac{1}{2}$  bez. **Hafer:** 100  $\frac{1}{2}$  27  $\frac{1}{2}$  bez. **Hülsenfrüchte:** gingen nicht um. **Biden:** 68  $\frac{1}{2}$  bez. **Weis:** fest, 20  $\frac{1}{2}$  47  $\frac{1}{2}$  bez. **Kimmel:** 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez., feine Waare 11  $\frac{1}{2}$  gern bewilligt. **Fenchel:** unverändert, 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  bez. **Leesaaten:** Coparsette, 47  $\frac{1}{2}$  angeboten. **Deltaaten:** selten und gesucht. **Stärke:** 6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. und gefordert. **Spiritus:** Rüböl loco 13 $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  bez., Termine ohne Handel. **Rüböl:** 17 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  nominell. **Solaröl:** loco nach Qualität 11—12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. **Erdöl:** thüringisches loco geräumt, pr. Januar 13—13 $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  bez., v. März 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. und angeboten. **Theer:** ohne Geschäft. **Deltsuchen:** hiesige 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez., auswärtige 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gefordert. **Rohzucker:** wegen zu hoher Forderungen ohne Geschäft, Preise nominell. **Syrup:** reichlich offerirt, 27  $\frac{1}{2}$  schwer zu machen. **Kartoffeln:** Speise 14—15  $\frac{1}{2}$  bez., Futter 10—11  $\frac{1}{2}$  bez. **Futtermehl, Kleie, Ger und Stroh:** unverändert.

### Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Als jedenfalls gestohlen sind in Beschlag genommen:  
 eine silberne Cylinderruhr mit Emaille-Zifferblatt, römischen Zahlen, auf der Rückseite punktiert, in der Mitte das glatte Bild eines Hundes und eines Baumes; ein hellbraun und grau melirter Vorkinrod mit durchaus braunem Futter; ein dunkelgrüner Tuchrock, im Rücken mit schwarzem Orleans, in den Schößen mit schwarzer Seide gefüttert; ein schwarzer Tuchrock, durchaus mit schwarzem Wolllen-Atlas gefüttert, in den Ärmeln gelbes Futter; eine hellgraue, gerippte Buckskin-hose; ein grünseidener Regenschirm, Fischbeingestell, schwarzer Stiel mit weißem Horn ausgelegt, weißer Hornknopf; ein grünbaumwollener Regenschirm, Fischbeingestell, Stiel mit schwarzer Krücke, auf dem ein Abreißknopf ausgeschnitten; ein Band Gedichte von Heinrich v. Loefen, 3. Theil; ein Bilderbuch colorirte Darstellungen aus dem neuen Testament, ohne Tittelblatt.

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 29. December 1865. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachungen.

Die Vorträge des Professor Dr. Gosche beginnen wieder  
 Mittwoch den 10. Januar

### Holz-Verkauf

in der

### Oberförsterei Schkenditz.

Es sollen

I. aus dem Schutzbezirk Burgliebenau:

Montag den 8. Januar Vormittags

10 Uhr

im Wallholze bei Burgliebenau

circa:

- 4 Schock Stangen 1. und 2. Klasse,
- 10 = Bandstücke 3. Klasse,
- 350 = Unterholz;

II. im Schutzbezirk Masniz bei Westewitz:

Montag den 15. Januar

circa:

- 5 Schock Stangen 1. und 2. Klasse,
- 9 = Bandstücke,
- 50 Eichen mit 450 C.,
- 20 Kistern mit 200 C.,
- 13 Erlen, Aspen mit 180 C.,
- 3 Kstfr. Eichen-Scheite,
- 3 = Eichen- u. Buchen- u. Knüppel,
- 6 = = = = = Stöcke,
- 12 = = = = = Abraum,
- 50 = Unterholz

an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

### Kauf-Gesuch

eines Hauses mittl. Größe in od. Nähe e. Hauptstraße oder Marktes. Offerten nimmt gef. Herr Photograph **Gehre**, Brunnenplatz 17, entgegen.

Auf eine **Apotheke** werden von einem prompten Zinszahler 5000  $\frac{1}{2}$  zur zweiten Stelle nach 7000  $\frac{1}{2}$  zur ersten bald gesucht. Gef. Offerten werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Nachdem ich als Gesinde-Vermietherin hier selbst concessionirt worden bin, erlaube ich mir, mich als solche den geneigten Aufträgen der hohen Herrschaften zu empfehlen.

Halle, den 29. December 1865.

Wittwe **Lina Le Clerc**, Harz 11, 3 Tr.

Eine sehr gesunde Amme weist nach

Harz 11, 3 Tr.

Zwei gute Mädchen, Köchinnen, werden sofort gesucht

Harz 11, 3 Treppen.

Ein Logis nahe am Markt, 1 oder 2 Stuben, wird zu Ostern zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen

Harz 11, 3 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Haus gesucht von

**Röhrig**, Kleinschmieden 10.

Mein Unterricht im Stricken u. dergl. beginnt  
 Mittwoch den 3. Januar.

**M. Suro**, Rannische Straße 17.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welche das Kochen versteht, findet sofort Dienst durch

Frau **Falkenthal**, gr. Ulrichstraße 22.

1 Hausknecht, Kaufburschen, 1 Pferddeknecht weist nach Frau **Falkenthal**, gr. Ulrichstr. 22.

Für 80  $\frac{1}{2}$  ist Parfüßerstraße 6 eine freundliche Hofwohnung von 3 Stuben, Küche, Speisekammer u., aber nur an wirklich ruhige Miether, Ostern zu beziehen. Ansicht nur von 12—1 Uhr Mittags.

Zu vermietthen ist Landwehrstraße 3 zum

1. April eine Wohnung: 3 St., Entrée, 2 K., Küche, Speisekammer u.

Zu vermietthen ist von jetzt ab und zum

1. April zu beziehen ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Entrée nebst allem Zubehör Berggasse 3. Näheres

Eine stille Wohnung, für eine einzelne Dame

passend, ist 1. April 1866 abzulassen

gr. Berlin 12.



Die **städtische Sparkasse** wird die **Zinszahlung** vom 4. bis incl. 26. Januar t. Js. täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags bewirken. Unabgahobene Zinsen werden demnächst zum Kapitale geschlagen.

Halle, den 23. December 1865.  
**Directorium der städtischen Sparkasse.**

### Auction.

Heute früh von 9 $\frac{1}{2}$  Uhr ab werden in der **goldenen Egge** versteigert: **1 Stuhflügel** (6 $\frac{1}{2}$  Oct.), **1 Billard**, circa 40 Bretttafeln = Tische, 80 Rohr- und Brettstühle, 10 Laten- und Brettbänke, 6 Wachsstuchstücke u. dergl. Mehreres.

**Soppe.**

### Preßhese

täglich frisch **Geiststraße 24.**

### Frischen Seedorf

à 2 Gr empfang

### Julius Kramm.

Schönes **Pflaumenmus** hat billig abzulassen **Fr. Böhnke.**

**Saure Gurken** in Dörfen hat noch abzulassen **Fr. Böhnke**, Geiststraße 21.

Feinsten **Magdeburger Sauer Kohl** in Fässern, ausgewogen à 7 $\frac{1}{2}$  Gr offerirt **Fr. Böhnke**, Geiststraße 21.

**Zu verkaufen:** ein Affenpintischer und ein weißer Fudel **Unterberg 4/5, 2 Tr.**

**Zwickauer Rußkohlen**, beste Sorte rein von **Schiefer** verkaufe von jetzt ab pro **Scheffel 6 Gr 4 S.**, auch lasse nur solche **Qualität** in ganzen **Waggons** von **200 Centner** und **100 Centner** billigt ab **F. Taubert.**

**Knochen, Lumpen und alte Metalle** kauft zum höchsten Preis

**Schaaf**, Kaulenberg 5.

Mein Unterricht in feinen weibl. Arbeiten beginnt den 3. Januar. **Ottile Kummer.**

**300 R** werden gegen gute **Hypothek** gesucht durch **Secretair Kleist**, Schmeerstr. 16.

**Gesucht** wird sogl. ein reinliches Mädchen in einen leichten Dienst **Rannische Straße 16.**

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, ganz zuverlässig, wünscht bis zum 15. d. M. eine Stelle. Zu erfragen **Neustadt 4.**

### Häuer-Gesuch.

Ein tüchtiger Häuer, welcher gute Zeugnisse in Betreff seiner Leistungen besitzt, findet bei gutem Lohn und freier Wohnung und Heizung ausdauernde Arbeit auf dem Braunkohlenwerk „**Gottes Segen**“ bei **Borna** unweit **Leipzig**, persönlich oder schriftlich zu melden bei der Grubenverwaltung daselbst.

Ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich antreten bei

**Th. Böbeling**, alter Markt 5.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung auf der Maschine oder bei einem Schneider zum Nähen **Mühlgasse 2, 3 Tr.**

**Gesucht** wird sofort von einem jungen anständigen Mädchen ein Dienst. Zu erfahren am **Bahnhof 8**, im Hofe links.

Eine freundliche Wohnung für circa 60 R wird von ein Paar ruhigen alten Leuten zum 1. April zu mietzen gesucht. Adressen bitte beim Kaufmann **Herrn August Apel**, gr. Steinstraße 1, niederzulegen.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör und erforderlichen Kellerräumen, für eine Mineralwasserfabrik zum 1. April a. c. beziehbar wird gesucht. Adressen nimmt entgegen

**C. A. Hofmann**, kl. Berlin 1, 2 Tr.

**Zu mietzen gesucht** wird 1. April oder 1. Juli eine herrschaftliche Wohnung von circa 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Näheres **Moritzkirchhof 15.**

**Zu vermietzen** ist Magdeburger Chaussee 3 die zweite Etage, 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, zum 1. April.

**Zu vermietzen** ist eine Stube und Kammer mit Kellerverschlag und Bodenkammer **Rittergasse 18.**

**Zu vermietzen** an ruhige Leute St., K., K. nebst Zub. sofort **Schmeerstraße 24.**

Werkstatt nebst Wohnung zum 1. April zu beziehen **Schmeerstraße 24.**

**Zu beziehen** ist Stube, Kammer u. Küche von reinlichen, kinderlosen Leuten **Unterberg 1.**

**Zu vermietzen** steht veränderungshalber sogleich an kinderl. Leute e. Logis gr. Schloßg. 4.

**Zu vermietzen** und sofort oder den 1. April zu beziehen ist gr. Märkerstraße 7 die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 St., K., K. nebst Zubehör.

**Zu beziehen** ist zum 1. Februar eine billige, nette Wohnung f. 24 R **Brunnengasse 11.**

**Zu vermietzen** und den 1. April zu beziehen ist 1 gr. Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör **Leipzigerstraße 81.**

**Zu vermietzen** ist eine möbl. Stube und Kammer an 1 oder 2 einz. Herren **Steinstr. 47.**

**Zu vermietzen** ist sofort eine möblierte Wohnung an einen anständigen Herrn **Moritzthor 4, 1 Treppe.**

**Zu vermietzen** ist an einen einzelnen Herrn oder Dame eine Wohnung nach dem Garten **Niemeyerstraße 1, 1 Treppe hoch.**

**Zu vermietzen** ist eine fein möblierte Stube und Kammer **Liebenauer Straße 6.**

**Alte Promenade 14** ist e. herrsch. **Wohn. m. Garten 1. April** beziehbar.

**Zu vermietzen** ist kl. Ulrichstraße 7 die Bel-Etage, bestehend in 5 St., 5 K. u. und zum 1. April zu beziehen.

**Zu vermietzen** ist ein Pferdestall oder Niederlage nebst Kammer und Keller am **Moritzwinger**. Näheres **Rannische Straße 23.**

**Zu verkaufen** 1 **Glasschrank** **Rann. Str. 23.**

**Zu vermietzen** und den 1. April zu beziehen ist 1 Stube mit Zubehör an ruhige Mieter im Seitengebäude. Zu erfragen **Mauergasse 11, im Vorderhause 1 Tr.**

**Zu vermietzen** ist in der Nähe des Waisenhauses ein **Haus**, enthält 3 St., 4 K., K., Boden u. Gartenbenutzung. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

**Zu vermietzen** ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör **Randwehrstraße 3.**

**Gr. Ulrichstraße 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorfaal, für 100 R zu vermietzen und zu Ostern zu beziehen.

**G. A. Regel.**

**Ein freundlicher Laden mit Ladenstube und Wohnung**, in bester Geschäftslage, steht zu vermietzen und ist sofort oder 1. April beziehbar. Näheres in der **Exp. d. Bl.**

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 größeren und 1 kleineren Stube, Kammern, Küche u., ist Ostern d. J. beziehbar **Steinweg 30, 2 Tr.**

**Zu vermietzen** ist ein Parterrestübchen, möblirt, vorn heraus **Leipzigerstraße 37.**

Das Parterre, 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, die erste Etage, 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, sind vom 1. April ab zu vermietzen **Ruhgasse 4.**

**Zu vermietzen** von jetzt ab und 1. April zu beziehen die von Frau Sanitäts-Rätthin **Mummel** innehabende Bel-Etage **Moritzwinger 10.**

**Zu vermietzen** ist ein Logis von 2 auch 3 heizbaren St. nebst Zubeh. kl. **Braunhausg. 15.**

Schlafstellen. offen **Randwehrstraße 15, 3 Tr.**

Kost und Schlafstellen **Kiliengasse 1.** Daselbst eine kleine Stube gleich zu beziehen.

Ein Stock vorgefunden in der Herren-Garderobe des Orchester-Musik-Bereins. Abzuholen **alter Markt 14.**

**Verloren** wurde am 30. December von der Schimmelgasse nach der Obersteinstraße ein Pelztragen mit braunem Atlasfutter. Gegen Bel. abzugeben **Barfüßerstraße 8, 2 Tr.**

**Verloren** wurde am Sonntag Abend ein Manteltragen von der Leipzigerstraße über den Markt und Schmeerstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben **Rannische Straße 22.**

**Gefunden** im Stadttheater ein Ohrring. Abzuholen beim Kastellan.

**Gefunden** ein Futteral mit einer Brille. Abzuholen **kl. Ulrichstraße 10, 1 Tr.**

**Gefunden** ein Ring. Abzuholen **Fleischergasse 32.**

### Dank

den Herren Mitgliedern des Handwerkermeister-Bereins, die bei der Bestattung unseres guten Vaters, des Damentleidermachers **C. Herrmann**, so vielfachen Antheil genommen, sowie dem Herrn Lehrer **Keilhak** für die tröstenden Worte am Orte des Friedens und der Liedertafel für den erhebenden Gesang, desgl. allen Denen, die uns ihre herzlichste Theilnahme in so hohem Grade bewiesen. Es war ein Trost, der unsere verwaisten Herzen erfüllte.

Zugleich erlauben wir uns noch hinzuzufügen, daß das Geschäft unseres seligen Vaters unverändert seinen Fortgang hat und bitten, das demselben in einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auch uns fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

**Die Hinterbliebenen.**

Halle, den 2. Januar 1866.



# Leipziger Messwaaren empfang

die Tuch-, Boucksquien-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung  
von **J. Heilfron & Co.**

Gestern sind unsere Leipziger Messwaaren eingetroffen und empfehlen in wollenen und halbwollenen Kleiderzeugen die neuesten Dessins zu fabelhaft billigen Preisen.

**Gebrüder Alkan,**  
9. Leipzigerstraße 9, der Ulrichskirche gegenüber.

## Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Unterzeichneter veröffentlicht hierdurch, daß er mit heutigem Tage die Verwaltung der Hauptagentur-Geschäfte für die Gesellschaft niedergelegt hat.

Halle, den 1. Januar 1866. **G. G. Kilian.**

### Bekanntmachung.

Wir veröffentlichen hierdurch, daß wir am heutigen Tage den zweiten Sohn unseres **G. G. Kilian,**

Herrn **Paul Kilian,**

als Theilnehmer in unserm Geschäft aufgenommen haben.

Halle, am 1. Januar 1866. **C. G. Fritsch & Comp.**

**Frischen Seedorf** à Pfund 2 Sgr.,  
geräuch. Seedorf, ausgezeichnet von Geschmack, bei **C. Müller.**

**Eine neue Sendung von meinem Dresdner Waldschlösschen-Versandtbier, ganz vorzüglich schön, hält bestens empfohlen. Carl Schwarz, Dresdner Bierhalle.**

Unwiderruflich einmaliges

## Patti-Concert

und unwiderruflich einziges Auftreten  
des Herrn **Roger**

Dritte und letzte Saison.

**Sonntag den 7. Jan. im Saale des Volksschulgebäudes**  
**R o g e r.**

Herr **Ullmann** hat die Ehre anzuzeigen, daß aus Anlaß der außerordentlichen Erfolge, welche Herr **Roger** so eben in Wien als Concertsänger erzielt hat, er mit diesem berühmten Künstler ein Uebereinkommen getroffen hat, in Folge dessen derselbe in seinen noch diesen Winter in Deutschland zu gebenden Abschiedsconcerten mitwirken wird.

Herr **Roger** wird in jedem Concerte ein Schubert'sches Lied in deutscher und ein ausgewähltes Gesangstück in französischer Sprache singen.

Die Künstlergesellschaft besteht demnach aus **Carlotta Patti, Roger, Dieuxtemps,** dem Pianisten **Brassin** aus Brüssel und Herrn **Krank**.

Herr **Ullmann** ist überzeugt, daß seine Bemühungen, nur das Außerordentlichste zu bieten, von Seiten des kunstsinigen Publikums Deutschlands gebührende Anerkennung finden werden.

Reservirte Sitze 1 *Rp.* und 1 1/2 *Rp.*, Vogen-Entrée 20 *Sgr.*

Der Billetverkauf findet von Mittwoch den 3. Januar täglich statt in der Musikalienhandlung von **S. Karmrodt** (gr. Steinstraße Nr. 67).

Nähere Details später.

Ein Wisam ist am Sonntag Abend von der Tulpe aus bis zu den Mühlen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 84.

Verloren wurde vorigen Mittwoch von der Blücherstraße bis zum Rann. Thor resp. Wörmlikerstraße eine **blausidene mit Pelz verbräunte Manschette.** Gegen Belohnung abzugeben Wörmlikerstraße 6.

### Stadt-Theater.

Mittwoch: „Dorf und Stadt“, Schauspiel in 2 Abth. und 5 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.  
Donnerstag: „Der Wildschütz“ oder: „Die Stimme der Natur“, komische Oper in 3 Akten von Lortzing.

### Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 3. Januar Abends 7 Uhr  
zum Stiftungsfeste unserer Viedertafel  
**Abendliedertafel und Ball.**

Entrée à Person 2 1/2 *Sgr.*  
Billette für Fremde sind bei den Herren **Gundermann, Diez** und **Seckert** zu haben.  
Der Vorstand.

### Böllberg.

Mittwoch **Schlachtesfest**, wozu ergebenst einladet **Kurzbalz.**

### Familien-Nachrichten.

#### Statt besonderer Meldung.

Unter Gottes gnädigem Beistande ist meine Frau **Luise** geb. **Schwabe** heute von einem gesunden Knaben glücklich entbunden wurde.  
Rostock, den 29. December 1865.

Prof. Dr. **Böhlau.**

#### Todes-Anzeige.

Heute früh 3 1/2 Uhr verschied nach langen Leiden meine liebe Frau **Friederike Wolf** geb. **Degenhardt.** Dies allen lieben Freunden zur Nachricht, welche mir ein stilles Beileid nicht verfahren werden.

Halle, den 2. Januar 1866.

#### Die trauernden Hinterbliebenen:

**Fr. Wolf** sen., Tischlermeister,  
**Johanne Semm** geb. **Degenhardt**,  
als Schwester,  
**Sermann Semm**, als Nefte.

Gestern Abend verschied unsere liebe **Anna** lie. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bittet

**die Familie Fischer.**

Halle, den 2. Januar 1866.